

Julius Werner

# Manni sucht das Weite

Mit Down-Syndrom durch Down Under



Mit einem Vorwort von  
*Sandra  
Maischberger*

# Manni sucht das Weite

*Mit Down-Syndrom durch Down Under*

Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg – und manchmal ein sehr langer. Manuel hat das Down-Syndrom, in einer Sportgruppe für Menschen mit Behinderungen lernt er den Erzieher Julius kennen. Die beiden Kieler sind Ende 20, als sie zum größten Abenteuer ihres Lebens aufbrechen: acht Wochen mit dem Rucksack durch Australien. Dabei reisen sie nicht nur durchs Outback, nach Melbourne oder zur Gold Coast, sondern vor allem zu sich selbst.

Manuel entpuppt sich als Feierbiest und Karaoke-Rampensau. Julius lernt unterwegs, Verantwortung nicht nur für sich selbst zu übernehmen. In der „Pommes-Krise“ kündigt Manuel Julius die Freundschaft auf – und der vorzeitige Reiseabbruch scheint unabwendbar. Die beiden ungleichen Weltenbummler unter dem Kreuz des Südens zu belauschen, ist einerseits urkomisch, andererseits bewegend und – als Inklusions-Experiment – auch sehr informativ. Nach einer fünfteiligen Doku, die ARTE über die Reise ausstrahlte, hat Julius Werner seine Erlebnisse mit Manuel Zube jetzt aufgeschrieben. „Manni sucht das Weite“ will Menschen mit und ohne Behinderung Mut machen, über Grenzen zu gehen.

*Mit einem Vorwort von Sandra Maischberger.*



Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg – und manchmal ein sehr langer. Manuel hat das Down-Syndrom, in einer Sportgruppe für Menschen mit Behinderungen lernt er den Erzieher Julius kennen. Die beiden Kieler sind Ende 20, als sie zum größten Abenteuer ihres Lebens aufbrechen: acht Wochen mit dem Rucksack durch Australien. Dabei reisen sie nicht nur durchs Outback, nach Melbourne oder zur Gold Coast, sondern vor allem zu sich selbst.



Manuel entpuppt sich als Feierbiest und Karaoke-Rampensau. Julius lernt unterwegs, Verantwortung nicht nur für sich selbst zu übernehmen. In der „Pommes-Krise“ kündigt Manuel Julius die Freundschaft auf – und der vorzeitige Reiseabbruch scheint unabwendbar. Die beiden ungleichen Weltenbummler unter dem Kreuz des Südens zu belauschen, ist einerseits urkomisch, andererseits bewegend und – als Inklusions-Experiment – auch



sehr informativ. Nach einer fünfteiligen Doku, die ARTE über die Reise ausstrahlte, hat Julius Werner seine Erlebnisse mit Manuel Zube jetzt aufgeschrieben. „Manni sucht das Weite“ will Menschen mit und ohne Down-Syndrom Mut machen, über Grenzen zu gehen.

Mit einem Vorwort von  
Sandra Maischberger.

